

Beschlussvorlage Nr. USB 35/2022

Zuständig: Fachbereich 4
Beteiligt: Finger Bauplan GmbH, Herr
Finger
Bearbeiter: Herr Scharf

öffentlich
ja

Tagesordnungspunkt:

Vorstellung der überarbeiteten Ausbauplanung "Garbecker Straße" in Balve

Gremium ↓	Sitzungstermin ↓
Umwelt, Stadtentwicklung, Bau	22.11.2022

Finanzielle Auswirkungen: ja

Zuständiges Produkt: 12 01 02

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Der Ausschuss beschließt die vorgestellte Planung zum „Ausbau der Garbecker Straße“ in Balve und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Planungen durchzuführen und den Ausbau vorzubereiten.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Ausschusses „Umwelt, Stadtentwicklung, Bau“ vom 07.06.2022 wurde die erste Planung zum Ausbau der Garbecker Straße vom Planungsbüro Finger vorgestellt und erläutert.

Der Ausschuss hat in selbiger Sitzung die vorgestellte Planung zum „Ausbau der Garbecker Straße“ in Balve beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die weiteren Planungen sowie eine Anliegerversammlung durchzuführen und den Ausbau vorzubereiten.

Kurzbeschreibung der Planung:

Allgemeines und Veranlassung

Ein wichtiges Themenfeld des Integrierten Handlungskonzeptes ist die funktionale und gestalterische Qualität des öffentlichen Raums, der Straßen und Plätze der Innenstadt.

Um insgesamt eine homogene und hochwertige Gestaltung der Straßen und Plätze der Innenstadt zu erzielen, sollen die beabsichtigten Einzelmaßnahmen durch ein gestalterisches Gesamtkonzept vorbereitet werden. Der öffentliche Raum der Innenstadt soll bei Berücksichtigung der historischen Qualitäten auf die zukünftigen gestalterischen und funktionalen Anforderungen ausgerichtet werden. Das übergeordnete Gestaltungskonzept, das 2017 aufgestellt wurde, soll dazu beitragen, dass sich bei einer schrittweisen Umsetzung einzelner Maßnahmen schließlich ein einheitliches und hochwertiges Erscheinungsbild ergibt.

Der geplante Ausbaubereich der „Garbecker Straße“ erstreckt sich von der Einmündung auf die „Hauptstraße“ (B 229) bis zur Einmündung der Straße „In deär Queyte“.

Es ist vorgesehen, den Ausbau als Mischverkehrsfläche in den vorhandenen Straßenquerschnitten mit ca. 6,00 m bis 8,00 m Breite herzustellen. Die Straße ist regelkonform nach RSTO 12 auszubauen. Das beinhaltet unter anderem:

- den Unterbau herzustellen mit einem frostsicheren Aufbau von 55 cm
- die Erneuerung der Gehwege und Randeinfassungen (Borde, Rinnen)
- die Anpassung zw. Ergänzung der Straßenentwässerung
- die bituminösen Trag- und Deckschichten der Fahrbahndecke zu erneuern

Weiterhin ist eine Erweiterung der Straßenbeleuchtung um einige Leuchten vorgesehen.

Im Zusammenhang mit der energetischen Optimierung der Straßenbeleuchtung durch Einsatz der LED-Technik werden bei Bedarf alte Leuchten ersetzt.

Der Ausbau dient der Verbesserung der Verkehrssituation für Fußgänger und Radfahrer.

Am 17.10.2022 wurde im Ratssaal des Rathauses in Balve eine Anliegerversammlung durchgeführt. Dabei wurde die Maßnahme erläutert und verschiedene Varianten diskutiert. Aus den Beiträgen der Anlieger ergibt sich im Ergebnis eine Tempo 30 Straße mit Parkständen, wie im Plan dargestellt, und entsprechenden Grünflächen (Baumscheibe/Pflanzbeet o. ä.), sowie einem einseitigen Gehweg.

Die Durchführung der Baumaßnahme ist ab Mitte 2023 vorgesehen.

Die aktuelle Planung wird dem Ausschuss in der Sitzung vorgestellt.

H. Mühling